



ARGENTINIEN - WILDER NORDWESTEN

Ort: Argentinien

Reisedauer: 14 Tage

Teilnehmerzahl: 2 - 0

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren, Individualreise

Begeben Sie sich auf eine Reise in den spannenden Nordwesten Argentiniens! Mit dem Mietwagen erkunden Sie entlang der legendäre Ruta 40 das beeindruckende Land zwischen den Provinzen Mendoza und Salta im Hochland der Anden. Sie tauchen ein in das Leben Südamerikas und lernen Kultur sowie Landschaft kennen. Unvergessliche Momente und einzigartige Begegnungen! Freuen Sie sich auf imponierende Schluchten, fruchtbare Weinplantagen, schneebedeckte Berggiganten, zerfallene Indianer-Ruinen, Flamingos auf Nahrungssuche in Salzseen, riesige Kakteen und natürlich die Herzlichkeit der Einheimischen bei Ihrem individuellen Abenteuer in Argentinien!

Inklusivleistungen

- 13 Übernachtungen in einfachen bis guten Mittelklassehotels im Doppelzimmer

- Verpflegung: 13 x Frühstück (F)
- Transfer Flughafen Mendoza – Hotel Mendoza im Privatservice
- 13 Tage Mietwagen (bei 2 Personen: Typ Ford Ecosport 4x2 o.ä. / bei 3-4 Personen: Typ Toyota Hilux 4x4 o.ä.) ab Mendoza / an Flughafen Salta inkl. unbegrenzte Freikilometer, örtliche Steuern, Vollkaskoversicherung mit Selbstbeteiligung (bei Unfall oder kleineren Schäden = USD 390,- (Ford Ecosport 4x2) / USD 770,- (Toyota Hilux 4x4) oder bei Überschlag = USD 2.950,- (Ford Ecosport 4x2) / USD 6.960,- (Toyota Hilux 4x4)), Zweitfahrer, GPS-Gerät & Rückführungskosten; weitere Mietwagen-Kategorien auf Anfrage

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag 01.07.16 - 30.04.17	790€
Einzelzimmer-Zuschlag 01.05.17 - 30.04.18	840€

Reiseverlauf

1. Ankunft In Mendoza

¡Bienvenidos! Mendoza heißt Sie herzlich willkommen in Argentinien. Vom Flughafen erfolgt der Transfer zu Ihrer Unterkunft für die nächsten zwei Nächte. Übernachtung in Mendoza.

2. Wein & Bergpanoramen In Mendoza

Am Morgen nehmen Sie Ihren Mietwagen für die kommenden Tage im Hotel in Empfang. Dann machen Sie sich auf zu ersten Erkundungen in Mendoza und Umgebung. Die Region um Mendoza ist bekannt für ihren Weinbau und das größte Weinanbaugebiet im Lateinamerika. Dementsprechend groß ist die Auswahl an Weingütern: Über 1.000 sind in Mendoza und Umgebung angesiedelt. Genießen Sie bei einem guten Tropfen Wein den weiten Blick über die Weingärten und auf die mit Schnee bedeckten Gipfel der Anden. Übernachtung wie am Vortag.

3. Richtung Hochanden Nach Barreal

Es geht auf der Ruta 52 steil hinauf in Richtung Hochanden zum Reserva Natural Villavicencio mit seinen Thermen. Am Firmament sind die drei Siebentausender Mercedario, Aconcagua, und Tupungato zu erkennen. Ein imposanter Anblick Die Reise führt Sie weiter über Uspallata in die Provinz San Juan, die auch als „Land der Sonne“ bekannt ist. Es lohnt sich, einen Abstecher in den Nationalpark El Leoncito zu machen. Steppenartige Landschaften, Überreste des Inka-Weges und gelegentlich ein Guanaco erwarten Sie hier. Die isolierte Lage und das trockene Wetter des Parks machen ihn zudem zu einem idealen Ort für die Astronomie-Forschung: Gleich zwei Observatorien widmen sich hier der genauen Untersuchung der Sterne. Im Nationalpark befindet sich auch die Pampa del Leoncito, eine scheinbar unendlich weit reichende Tonwüste ohne Vegetation. Weiterfahrt und Übernachtung im naheliegenden Oasen-Dorf Barreal. Fahrtstrecke: ca. 160 km Asphalt- und 45 km Schotterstraße.

<p>4. Erkundungen In Barreal & Umgebung</p>	<p>Nutzen Sie den heutigen Tag für Ausflüge in die Umgebung von Barreal. Im westlich gelegenen Reservat Los Morrillos können Sie alte Felszeichnungen aus Zeiten vor den Inkas und die herrliche Landschaft bestaunen. Oder erkunden sie das herrliche Galingasta-Tal am Fuße des Mercedario (6.770 m). Am späten Nachmittag lohnt eine Wanderung am östlichen Rand von Barreal: Die letzten Strahlen des Tages beleuchten die bizarren Felsformationen und schaffen eine mystische Stimmung... Übernachtung wie am Vortag.</p>
<p>5. Auf Der Ruta 40 Nach Villa Unión</p>	<p>Sie lassen El Barreal hinter sich und nehmen ab Talacasto die legendäre Ruta 40. Karge Landschaften vor beeindruckenden Bergpanoramen ziehen auf der Fahrt an Ihnen vorbei. Unterwegs passieren Sie die Kleinstadt San José de Jáchal. Dann erreichen Sie Ihr heutiges Tagesziel, Villa Unión. Übernachtung in Villa Unión. Fahrtstrecke: ca. 395 km, Fahrtdauer: ca. 6,5 Stunden.</p>
<p>6. Talampaya & Ischigualasto</p>	<p>Heute sollten Sie gen Süden in den beeindruckenden Talampaya-Nationalpark fahren: Die gewaltigen Felswände und von der Natur geformten Felsfiguren werden Sie beeindrucken! Im nicht weit entfernten „Mondtal“ oder Ischigualasto-Naturreservat geht das Staunen weiter. Übernachtungen wie am Vortag. Fahrtstrecke: ca. 270 km.</p>
<p>7. Richtung Norden Auf Der Ruta 40 Nach Belén</p>	<p>Sie folgen der Ruta 40 in Richtung Osten. Die Cuesta de Miranda schlängelt sich kurvenreich und steil bergab durch die malerischen Berge. Sie durchfahren die Stadt Chilecito, eine grüne Oase mit vielen Weinplantagen sowie Walnuss- und Obstbäumen. Dann erreichen Sie Ihr Tagesziel, die Kleinstadt Belén in der Provinz Catamarca. Übernachtung in Belén. Fahrtstrecke: ca. 350 km, Fahrtdauer: ca. 4,5 Stunden.</p>
<p>8. Alte Ruinen Auf Dem Weg Nach Cafayate</p>	<p>Auch heute setzen Sie Ihre Reise auf der Ruta 40 in Richtung Norden fort. Unterwegs passieren Sie Hualfín, eine Fundstätte der ältesten Indianerkulturen des Landes, die Sandsteppe von Pozuelos und Santa María del Yocavil. Diese kleine Stadt liegt malerisch in einem Tal, umgeben von vielfarbigen Bergen. Bevor Sie Ihr heutiges Ziel erreichen, fahren Sie ein kurzes Stück durch die Provinz Tucumán. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie Halt bei den alten Ruinen des Quilmes-Volkes. Schließlich erreichen Sie den Weinort Cafayate, bekannt durch seine Weißweine (Torrontés). Am späten Nachmittag empfiehlt sich ein Abstecher in die ca. 30 km entfernte Quebrada de las Conchas. Rot schimmernde Bergriesen türmen sich vor Ihnen auf Was für ein spektakulärer Blick über die Schlucht – besonders im Abendlicht! Übernachtung in Cafayate. Fahrtstrecke: ca. 260 km, Fahrtdauer: ca. 3 Stunden.</p>
<p>9. Durch Beeindruckende Schluchten Ins Argentinische Dorfleben</p>	<p>Weiter geht es heute auf der Ruta 40 und durch das Calchaquí-Tal. In der Quebrada de las Flechas bestaunen Sie die bizarre mondartige Landschaft.</p>

10. Kolonialer Charme, Riesige Kakteen & Schönes Salta

Dann erreichen Sie das Dorf Molinos, wo Sie heute in einer typisch argentinischen Hacienda übernachten. Bei trockenen Straßenverhältnissen empfiehlt sich am Nachmittag ein Abstecher in das wunderschöne Colomé-Tal und der Besuch des hier ansässigen Weingutes mit Museum (Anmeldung am Vortag erforderlich). Fahrtstrecke: ca. 110 km Schotter- und 20 km Asphaltstraße, Fahrtdauer: ca. 1,5 Stunden. Auf Ihrer Fahrt nach Salta kommen Sie an dem kleinen Ort Cachi vorbei. Seine Gebäude versprühen koloniales Flair und die Berge ringsherum ein wohliges Gefühl von Freiheit. Im Nationalpark Los Cardones lassen Sie den weiten Blick über die mit riesigen Kakteen gespickte Landschaft schweifen und auf sich wirken. Später erreichen Sie Salta, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Aufgrund ihrer Lage am Fuß der Anden inmitten einer atemberaubenden Naturkulisse und ihrer gut erhaltenen spanischen Kolonialbauten wird die Stadt auch „La Linda“ (die Schöne) genannt. Sie unternehmen einen Rundgang durch die Gassen der Altstadt, vorbei an roten Ziegeldächern, verzierten Hauseingängen, schmiedeeisernen Balkonen und geschwungenen Laternen. Bei einem nächtlichen Spaziergang durch die Balcarce-Straße kann man zusammen mit den Salteños das nächtliche Leben genießen. Hier findet man Restaurants, Cafés und Live-Musik bis zum frühen Morgen. Und probieren sollte man auf jeden Fall die berühmten „Empanadas“ von Salta. Übernachtung in Salta. Fahrtstrecke: ca. 75 km Schotter- und 135 km Asphaltstraße, Fahrtdauer: ca. 5 Stunden.

11. Durch Die Mystische Quebrada De Humahuaca Nach Purmamarca

Am Vormittag empfiehlt sich ein Bummel durch die schönen Straßen von Salta oder ein Besuch des Museo de la Historia, wo eine der drei Kindermumien ausgestellt ist, die im Jahr 1999 am Llullaillaco auf einer Höhe von 6.739 m gefunden wurden. Gegen Nachmittag führen Sie Ihre Reise durch den Nordwesten Argentiniens fort: Auf der kurvenreichen und durch den Urwald führenden Straße fahren Sie in die Quebrada de Humahuaca: ein enges und trockenes Tal, welches zum Naturerbe der Menschheit gehört. Auf einer Länge von 155 km wird es von einer vielfarbigen Bergkette begrenzt. Man sagt, der Quebrada entströme eine starke Spiritualität, die die Schönheit dieser farbigen Landschaft voller Kandelaber-Kakteen und verstreuten Indio-Dörfchen unterstreiche, in denen noch Nachkommen der verschiedenen ursprünglichen Völker leben. Das Erbe der Vorfahren ist noch heute in den Bräuchen der Bewohner lebendig. Im Dorf Purmamarca angekommen, eröffnet sich Ihnen ein traumhafter Blick auf den Cerro de Los Siete Colores, den siebenfarbigen Berg. In unglaublicher Farbenvielfalt leuchtet der Berg förmlich vor dem tiefblauen Himmel...

12. Vorbei An Weißschimmernden Salzseen Nach Salta

Übernachtung in Purmamarca. Fahrtstrecke: ca. 165 km, Fahrtdauer: ca. 3 Stunden.

Sie nehmen die beeindruckende Passstraße Cuesta de Lipán zu den Salinas Grandes. Die großen Salzseen glitzern weiß in der Sonne und scheinen bis zum Horizont zu reichen Weiter die ehemalige Ruta 40 entlang fahren Sie in Richtung Süden nach San Antonio de los Cobres. Von hier aus geht es entlang der Strecke des "Tren de las Nubes" (Wolkenzug) über die Cuesta del Tastil und durch die Quebrada del Toro hinunter bis Salta. Die letzten zwei Nächte dieser Reise verbringen Sie etwas außerhalb von Salta in einem schönen Landhotel. Fahrtstrecke: ca. 215 km Asphalt- und 95 km Schotterstraße, Fahrtdauer: ca. 5 Stunden.

13. Salta Und Umgebung

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie in der schönen Finca und lassen Sie die vergangenen Tage Revue passieren. Optional besteht die Möglichkeit, die schöne Umgebung der Finca bei einer Wanderung oder einem Reitausflug zu erkunden.

14. Ende Der Reise

Heute endet Ihre Reise durch den Nordwesten Argentiniens. Sie geben Ihren Mietwagen am Flughafen von Salta zurück und treten Ihren Rückflug oder Ihre Weiterreise an.

Termin

Preis

Leistungen

- 13 Übernachtungen in einfachen bis guten Mittelklassehotels im Doppelzimmer
- Verpflegung: 13 x Frühstück (F)
- Transfer Flughafen Mendoza – Hotel Mendoza im Privatservice
- 13 Tage Mietwagen (bei 2 Personen: Typ Ford Ecosport 4x2 o.ä. / bei 3-4 Personen: Typ Toyota Hilux 4x4 o.ä.) ab Mendoza / an Flughafen Salta inkl. unbegrenzte Freikilometer, örtliche Steuern, Vollkaskoversicherung mit Selbstbeteiligung (bei Unfall oder kleineren Schäden = USD 390,- (Ford Ecosport 4x2) / USD 770,- (Toyota Hilux 4x4) oder bei Überschlag = USD 2.950,- (Ford Ecosport 4x2) / USD 6.960,- (Toyota Hilux 4x4)), Zweitfahrer, GPS-Gerät & Rückführungskosten; weitere Mietwagen-Kategorien auf Anfrage

Keine Leistungen

- Internationale und nationale Flüge
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Grandioses Panorama im Weinland Mendoza
- Mit dem Auto ganz individuell durch die Anden
- Rote Bergriesen in der Quebrada de las Conchas

-
- Nachtleben von Salta: feiern mit den Salteños
 - Ruta 40: unterwegs auf einer der Traumstraßen der Welt

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Beginn

Ende

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag 01.07.16 - 30.04.17 790 €/Person

Einzelzimmer-Zuschlag 01.05.17 - 30.04.18 840 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

